



Der Schwerlastboden wurde in der vergangenen Woche auf dem Marktplatz verlegt. Mittlerweile sind die Arbeiten natürlich deutlich weiter fortgeschritten. Ab Montag (27. November, 16 Uhr) können alle Wintersportler auf der Fläche ihre Runden drehen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Mode Martin
RÄUMUNGSVERKAUF
WIR ZIEHEN UM!!!

FRANKWALDER olsen BIS ZU
RABE Le Comte Hajo **50%**
Kenny S. SOMMER MANN **RABATT**

RAPHAELA **Triumph** **WINTER-**
BY BRAX **20%** **JACKEN**
ab 39,95€ **ab 40,- €**

- Mit Änderungsschneiderei -
HAUPTSTR. 72 · 35708 HAIGER

MEHR ALS NUR BAUSTOFFE

Baustoffe Stünn
 www.stuenn-baustoffe.de
 AK-BS 501

Neues Team bei Baustoffe Stünn

Frank Schwehn und Lars Peier neu in der Niederlassung Burbach

Wir freuen uns Frank Schwehn als Niederlassungsleiter und Lars Peier im Vertrieb, beide aus Haiger, an unserem Standort in Burbach begrüßen zu können.

Frank Schwehn, der auf über 30 Jahre Erfahrung im Baustoffhandel zurückblicken kann und Lars Peier, der seit 30 Jahren im Handwerk und Vertrieb tätig ist. Ihr neues Team freut sich, Sie in der Niederlassung in Burbach begrüßen zu können und berät Sie gerne zum Thema Bauen und Renovieren!

☎ 02736 44290
 ✉ f.schwehn@stuenn-baustoffe.de
 ✉ l.peier@stuenn-baustoffe.de



Angebot für Schulen

Schulklassen haben wie immer die Gelegenheit, vormittags auf die Eislauf-Bahn am Rathaus zu gehen. Termine müssen im Vorfeld mit Linea Buhl vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Tel. 02773/811-149) vereinbart werden.

Am Montag fällt der Startschuss!

Eislauf-Arena und der Weihnachtsmarkt werden eröffnet

HAIGER (öah/rst) – „Zweimal werden wir noch wach“ - dann geht es auf der Haigerer Eisbahn rund, und auch die Stände des Weihnachtsmarktes am Marktplatz haben geöffnet. Viele Schlittschuhläufer, vor allem Kinder, können es kaum erwarten, sich auf Kufen aufs Eis zu begeben. Andere freuen sich auf einen Glühwein und ein Treffen mit Freunden in gemütlicher und weihnachtlicher Atmosphäre. Am Montag fällt der Startschuss.

weihnachtliche Deko-Artikel. Zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt gehört natürlich auch Musik. Die Organisatoren haben kleinere Formationen und eine „One-Man-Band“ verpflichtet, die für gute Laune auf dem Marktplatz sorgen wollen.

Musikprogramm am Freitag und Samstag

Den Auftakt machen am Freitag (1. Dezember, 19 Uhr) „Acoustic Wonderland“ aus Siegen. Eine Gitarre - zwei Stimmen: Mehr brauchen die Musiker nicht, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Ob kraftvolle Rocksongs oder gefühlvolle Balladen - Stephanie Nix und Jörg Schenk schaffen es, die Stimmungen mit ihrem ganz

speziellen Akustik-Sound hörbar zu machen. Von AC/DC bis AB-BA, von Whitesnake bis Carole King - mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire bietet das Duo ein Unplugged-Erlebnis der ganz besonderen Art.

„Alte Bekannte“, die sich in Haiger wohlfühlen und hier viele Freunde haben, sind die Jungs von „Hörgerätschen“. „Hörgerät“ rockt in großer Besetzung schon seit 2003 erfolgreich mit einem „Deutsch-Programm“ durch die Region und gastierte schon oft in Haiger. Zum Weihnachtsmarkt kommt am 2. Dezember (19 Uhr) die Mini-Version der beliebten Band mit Sänger Andy Link, Gitarrist Detlev „Det“ Wabner und Bassmann Michael Heindl.

Programm-Übersicht: Siehe Foto links „Termine und Zeiten“.

„Die Menschen wollen sich wieder treffen und gemeinsam Zeit verbringen. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher auf der Eislauf-Arena aber auch während des Weihnachtsmarktes“, blickt Bürgermeister Mario Schramm nach vorn. Um 16 Uhr wird er am Montag gemeinsam mit seinen Kollegen aus dem Magistrat die 15 mal 20 Meter große Eisfläche für die Wintersportler freigeben. Der Eintritt am Eröffnungstag ist übrigens frei!

Wie immer können Schlittschuhe gegen eine Gebühr von einem Euro pro Stunde ausgeliehen werden. Der Preis einer Tageskarte beträgt für Erwachsene drei und für Kinder bis 14 Jahre zwei Euro - Dauerkarten kosten 25 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Kinder.

Neben am dem Weihnachtsmarkt gibt es dann passende Speisen und Getränke sowie



Eine Gitarre - zwei Stimmen: Stephanie Nix und Jörg Schenk sind „Acoustic Wonderland“.
 Foto: Schenk

Termine und Zeiten

Weihnachtsmarkt u. Eislauf-Arena
 27. November - 31. Dezember

Öffnungszeiten Eislauf-Arena

Montag bis Samstag	15 - 20 Uhr
Sonntag	14 - 20 Uhr
Sonderöffnungszeiten:	
24. Dezember	geschlossen
25. Dezember	15 - 20 Uhr
26. Dezember	15 - 20 Uhr
31. Dezember	10 - 14 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt

Montag bis Donnerstag	15 - 20 Uhr
Freitag und Samstag	15 - 22 Uhr
Sonntag	14 - 20 Uhr
24. Dezember	geschlossen
25. und 26. Dezember	15 - 20 Uhr
31. Dezember	10 - 14 Uhr

Sonderveranstaltungen

27. November, 16 Uhr	Eröffnung
01. Dezember, 19 Uhr	Acoustic wonderland, Konzert
02. Dezember, 19 Uhr	„Hörgerätschen“, Konzert
06. Dezember, 16 Uhr	Der Nikolaus kommt
08. Dezember, 18 Uhr	„Musikverein Nassau Oranien“
09. Dezember, 19 Uhr	„Mir Zwo“, Konzert
10. Dezember, 16.30	Haiger singt Weihnachtslieder
15. Dezember, 19 Uhr	Andreas Schattinger, Konzert
16. Dezember, 16.30	Lichterfahrt mit Traktoren
21. Dezember, 18 Uhr	Chor „Freie Singer“ GVH-Verlosung
22. Dezember, 19 Uhr	„2rockYou“, Konzert
23. Dezember, 19 Uhr	Weihnachtsbaum-Verlosung

Haus der Bestattungen **SCHMITT**
 · helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt
 Erlenheck 1
 35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
 E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
 Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“
 Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 26.11.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr Kirchspielgottesdienst. Livestream über YouTube
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: kein Gottesdienst

Evang. Gemeinschaft Haiger
 (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
Freie ev. Gemeinde Haiger
 (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

EfG Haiger
 (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter www.efg-Haiger.de/Live.

Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungchar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungchar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag 10 Uhr Ankommen, 10.30 Uhr Beginn, parallel Kinderkirche, anschl. gemeinsames Mittagessen. **Männerschmiede:** 14.10., 19 Uhr.
Alphakurs: bis zum 13.12., jeden Mittwoch, 19.30 Uhr.

Freie ev. Gemeinde Haiger
 (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Neuapostolische Kirche Haiger
 (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Sonntag: 16 Uhr, biblischer Vortrag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Infos: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle Allendorf, an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibel- und Gebetsstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Gemeindehäuser.

Sonntag, 26.11.: 9 Uhr Offdilln, 10.30 Uhr Dillbrecht, 14 Uhr Fellerdilln Kirche.

Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstag im Monat) in Offdilln.

Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungchar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30-11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18-19 Uhr, Do. 19.30-20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20



Evangelische Auferstehungskirche im Stadtteil Langenaubach.
 Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungchar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Sonntag, 26.11.: Ewigkeitssonntag: 9.30 Uhr in Langenaubach; 10.45 Uhr in Flammersbach.
Langenaubach: Mo.: 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

Freie ev. Gem. Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.

Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfest/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EfG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.
Christl. Versammlung

Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungchargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungchargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

FEG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungchar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden **letzten Sa./Monat** (außer Dez.): Atempause für Trauernde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Di.:** 19 Uhr Bibel, Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (letzter im Monat). **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. Do. im Monat); 17 Uhr Jungchar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmiede“ (für Männer). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Monat). Weitere Infos: <https://www.rodenbach.feg.de>.

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 25.11.: DILLENBURG: 10 Uhr 1. Familientreffen Vorbereitung
 BREITSCHEID: 17.30 Uhr: Vorabendmesse - es singt der Kirchenchor von Driedorf/Westernhohe.
Sonntag, 26.11.: EWERSBACH: 9 Uhr Hl. Messe
 FELLERDILLN: 9 Uhr Hl. Messe
 DILLENBURG: 10.45 Uhr Hl. Messe, es singen die Gruppe KLANG-Lust und die Männerschola; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth HAIGER: 10.45 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 28.11.: Dillenburg 10:00 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Mittwoch, 29.11.: Eibelshausen 17:00 Uhr Wortgottesfeier
Donnerstag, 30.11.: Hirzenhain 18:00 Uhr Wortgottesfeier; Haiger 19:00 Uhr Kreuz und quer (Andacht zwischen den Jahren)
Freitag, 01.12.: Oberscheld 17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 03.12.: Ewersbach 09:00 Uhr Hl. Messe; Dillenburg 10:45 Uhr Familiengottesdienst mit Nachwuchschorgruppen der Pfarrei - Live auf Youtube; Haiger 10:45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg 17:00 Uhr Einfach Advent - Hl. Messe in einfacher Sprache im Haus Elisabeth
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/26376-0 (Seelsorge 6376-37), info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.
Nachwuchs-Chöre: Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133
 (Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9-14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 8-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8-12 Uhr (Nov.-März) und

im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar: Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (Pre-Zero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.
Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: 23. November.
Haiger: Parkplatz am Friedhof:
Langenaubach: Rombachstr. Festplatz:
Fellerdilln: DGH:
immer von 14 - 18 Uhr.
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdüner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 27.11. bis 02.12.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	29.11.			
Allendorf	29.11.			
Dillbrecht	30.11.		01.12.	
Fellerdilln	30.11.		28.11.	
Flammersbach	29.11.			
Haigerseelbach	30.11.		01.12.	
Langenaubach	27.11.			
Niederroßbach			28.11.	
Oberroßbach			28.11.	
Offdilln	30.11.		01.12.	
Rodenbach				
Sechshelden	27.11.		01.12.	
Steinbach			28.11.	
Weidelbach			28.11.	

Viel Spaß für Publikum und Band

Beim Auftritt von „Take five“ in der Kulturkapelle in Langenaubach stimmte die Chemie



Die Harmonika Big Band spielt

HAIGER (red) – Die Harmonika Big Band lädt auch dieses Jahr wieder zu einem besonderen vorweihnachtlichen Konzert ein. Unter dem Motto „Klassik mal anders“ spielt das Akkordeon-Orchester klassische Titel und Filmmusik - verpackt mit einer Weihnachtsgeschichte - und stimmt dazu mit bekannten Weihnachtsliedern auf die Adventszeit ein. Die Zuhörer erleben Titel aus den Federn von Beethoven, Bach, Bizet und Schubert. Alle Stücke wurden vom Leiter der Big Band, Josef Retter, arrangiert. Solisten sind Hannah Pulverich (Gesang) sowie Tabea Wohlfahrt (Querflöte). Das zur Tradition gewordene Kirchenkonzert findet am Sonntag (3. Dezember, 16 Uhr) in der evangelischen Stadtkirche in Haiger statt. Der Eintritt ist frei!

Foto: Retter

HAIGER-LANGENAUBACH (öah/rst) – Für ein gelungenes Konzert benötigt man: Boxentürme, wummernde Bässe, kreischende E-Gitarren. Falsch! Manchmal reichen auch vier, beziehungsweise fünf, grandiose Stimmen. Das wurde beim Konzert von „Take five“ in der Langenaubacher Kulturkapelle deutlich. Die vier Damen und ihr Pianist und Teilzeit-Sänger Wolfgang Kloesel bescherten dem begeisterten Publikum einen wunderschönen Abend voller musikalischer Höhepunkte und toller Überraschungen.

„Ich hatte noch Gänsehaut, als das Konzert längst vorüber war“, meinte eine Besucherin nach der dritten Zugabe, die sich das Publikum durch rhythmisches Klatschen erstritten hatte. Und auch die Künstlerinnen waren angetan von dem rundum gelungenen Abend.

„Bei einem solchen Publikum macht das Singen doppelt Spaß“

„Bei einem derart begeisterungsfähigen Publikum macht das Singen doppelt Spaß“, fasste Altistin Silvia Kloesel zusammen. Sie und ihre Kolleginnen Katharina Heid (Alt), Gaby Dinglinger und Kerstin Heinisch (Sopran) hatten die Besucher der Kapelle vom ersten Song an – passenderweise „Take five“ vom Dave-Brubeck-Quartett – im Griff.



Bei „September“ von „Earth, wind & fire“ gehört auch eine Choreographie zum Programm von (v.l.) Kerstin Heinisch, Gaby Dinglinger, Wolfgang Kloesel, Silvia Kloesel und Katharina Heid.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Anschließend stellten sie unter Beweis, wie abwechslungsreich die Musik eines Frauen-Vokalquartetts sein kann. Ob schmissig-fröhliche Klassiker wie „Mister Sandmann“, groovende Soul-Titel wie „September“ von „Earth, wind & fire“ oder nachdenklich stimmende Balladen wie „Gabriela's Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“ (in Schwedisch vorgetragen) – die vier Damen meisterten alle Genres bravourös. Glockenklare

Sopranen und warme Alt-Stimmen prägten die Songs. Und wenn für einen Titel mal die ganz tiefe Stimme benötigt wurde, dann war ja immer noch Tastenmann Wolfgang Klösel an Bord und sorgte für die erforderliche „Tiefe“.

„Tastenmann“ sorgt für den Groove und die erforderliche „Tiefe“

Auch sein groovendes Piano-

spiel passte hervorragend zu der Combo, die seit elf Jahren gemeinsam musiziert.

Ein großes Plus der Band ist die musikalische Vielfalt, die von Klassikern des Jazz über Songs aus der Flower-Power-Zeit („Age of Aquarius“, „Bridge over troubled water“), Pop und Soul bis zum Bebop reicht. Originelle Moderationen leiten die Songs ein. Und wenn das Quintett den „Kleinen grünen Kaktus“ (Comedian Harmonists) besingt

oder sich musikalisch zum „Taubenvergiften im Park“ (Georg Kreisler) verabredet, dann bleibt im Publikum kein Auge trocken.

Mit dem bayerischen A-cappella-Stück „Liabe Leit“ sagte die Formation aus der Rhön „Ade“ und trat mit viel Lob im Gepäck die Heimreise nach Unterfranken an. „Wir würden gerne nochmal kommen“, zeigte sich Wolfgang Kloesel begeistert. Das Publikum hätte sicher nichts dagegen.

Erlös für das Hospiz

Spende nach dem „Ball der Wirtschaft“

WETZLAR (ihk) – 240 Gäste haben auf dem 25. Ball der Wirtschaft in der Stadthalle Wetzlar unter dem Motto „Las Vegas“ bis in die Morgenstunden gefeiert. Besonderes Highlight der Jubiläumsveranstaltung war die traditionelle Wohltätigkeitsstombola, bei der 2850 Euro eingenommen werden konnten.

„Der Betrag geht komplett an das Kinderhospiz Charly und Lotte in Wetzlar“, erklärte Christian Bernhard von der IHK Lahn-Dill, die den Wirtschaftsball gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft organisiert hatte. Hei-

mische Unternehmen und Einzelhändler aus der Region hatten 70 attraktive Preise für die Verlosung gestiftet.

Die Gäste des Abends - vorwiegend aus Wirtschaft und Politik - ließen sich von einer Brasilianer Show sowie der Showtanzgruppe des Tanzsportvereins zum Mitmachen animieren, Aerial Hoop hielt die Gäste mit einem Luft-Akrobatik-Erlebnis in Atem, Close-up-Aktionen unterhielten die Gäste direkt an den Tischen. Nach Mitternacht legte DJ Ralf in der Late Lounge auf. Der nächste Ball findet am 2. November 2024 statt.

Energiepreise dürften im kommenden Jahr sinken

Bürgermeister bringt Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Haiger in der Stadtverordnetenversammlung ein

HAIGER (öah/rst) – Bürgermeister Mario Schramm hat in einer Sondersitzung des Haigerer Stadtparlamentes neben dem städtischen Etat für 2024 (wir berichteten) auch den Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Haiger eingebracht und zur Diskussion gestellt. Dieser Plan wird jetzt von den Ausschüssen diskutiert und kann dann in der Dezember-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verabredet werden.

Wie Schramm mitteilte, sind die Einkaufspreise für Strom und Erdgas in Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine deutlich zurückgegangen.

Die Stadtwerke hätten sich im Vorfeld der Etat-Aufstellung intensiv mit den Auswirkungen des demografischen Wandels befasst. „Veränderungen bei der Altersstruktur und der Bevölkerungsentwicklung gilt es in besonderem Maße bei zukünftigen Investitionsentscheidungen vor allem in der Wasserversorgung zu berücksichtigen“, sagte Schramm. Eine wesentliche Hilfestellung solle das gerade fertiggestellte Wasserversorgungskonzept liefern, in dem neben der demografischen Entwicklung auch ökologische, wasserwirtschaftliche und technische Aspekte beleuchtet und analysiert werden.

Im Erfolgsplan des Etats wurden auf der Ausgabenseite vor allem geplante Reparaturen sowie die Kostenentwicklung berücksichtigt. Hier wurden insbesondere der Anstieg bei den Personalkosten und den Materialaufwendungen angemessen berücksichtigt. „Auf der Einnahmenseite erfolgte die Bildung der Ansätze eher vorsichtig, auf Basis der zu erwartenden Kundenentwicklung und der entsprechenden Energie- und Trinkwasser-Abgabemengen“, sagte

Schramm.

Nach den extremen Preisanstiegen für Strom und Erdgas in Folge des russischen Angriffskriegs sind die Energie-Beschaffungskosten deutlich zurückgegangen, was sich im Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke sowohl auf der Beschaffungsseite, als auch bei den Umsatzerlösen widerspiegelt. „Konsequenterweise ergeben sich hieraus auch Möglichkeiten für eine Anpassung und somit Absenkung der Tarifpreise für Haushalts- und Gewerbekunden im kommenden Jahr“, blickte Schramm voraus.

Ein Fehlbetrag in der Wassersparte wird erwartet

Für die Stadtwerke Haiger bergen die Entwicklungen an den Energiemärkten nach wie vor enorme Mengen- und Preisrisiken. Die Ansätze des Erfolgsplans wurden daher mit großer Sorgfalt nach jetzigem Kenntnisstand und unter Berücksichtigung der aktuellen Preis- und Kostenentwicklungen ermittelt und in den Entwurf eingestellt.

Für das kommende Jahr erwarten die Stadtwerke in der Wasserversorgung erneut einen Fehlbetrag. Ursache ist der unveränderte hohe Kostendruck in dieser Sparte, der durch angemessene Erlösanteile aktuell nicht ausgeglichen werden kann. Eine unverändert hohe Investitionstätigkeit, die in großem Maße fremdfinanziert ist, führt zu einem Anstieg der Abschreibungen und der Zinsbelastung in der Wasserversorgung. Schramm: „In allen anderen Geschäftsfeldern erwarten die Stadtwerke 2024 positive Ergebnisentwicklungen.“

Bei der Kalkulation der Erlöse in der Stromversorgung berücksichtigt der Wirtschaftsplan vor allem die deutlich gesunkenen Beschaffungskosten, aber auch



Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger für 2024 wird diskutiert.

Foto: H2-Fotografie

die Veränderungen bei den Netzentgelten und den gesetzlichen Umlagen. Obwohl der Wirtschaftsplan eine etwas geringere Stromabgabe erwarten lässt, konnten die Planansätze gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Preisentwicklung nach unten angepasst werden.

Niedrigere Kosten bei Gas und Strom erwartet

Auch in der Gasversorgung kommt es im nächsten Jahr durch die niedrigeren Beschaffungskosten zu einer Reduzierung der Ansätze für Erdgasbezug und -abgabe. Allerdings erhöhen sich die Ansätze für die CO₂-Belastung und die Gasspeicherumlage aufgrund von Preisveränderungen.

In der Wärmesparte erwarten die Stadtwerke in etwa ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Das Ergebnis des Erfolgsplans zeigt Gesamtausgaben in Höhe von rund 27 Millionen Euro, die Einnahmen betragen rund 27,2 Millionen Euro - das bedeutet einen Einnahmeüberschuss von rund 185.000 Euro.

Der Finanzplan sieht Investitionen in Höhe von 2,36 Millionen Euro vor, wobei sich der größte Investitionsbedarf in der Wasser-

versorgung wiederfindet. Neben den Ausgaben für den Ausbau und den Erhalt der Infrastruktur werden auch Finanzierungsmittel für die Sanierungen der Aufbereitungsanlage Weidelbach und der Pumpstation Hachelbach benötigt.

Als größte Ausgabeposition ist im kommenden Jahr der Wasserleitungsbau im Brüderweg in Alendorf vorgesehen. Hier planen die Stadtwerke, die vorhandene und zum Teil über Privatgrundstücke verlaufende Wasserleitung im Zuge der Maßnahme in die Straße umzulegen. Für diese Maßnahme wird mit Ausgaben in Höhe von 120.000 Euro gerechnet.

In der Stromversorgung sehen die Stadtwerke Finanzierungsbedarf, der sich durch eine Erhöhung der vereinbarten Leistungskapazität beim vorgelagerten Netzbetreiber ergeben könnte.

Durch eine gesteigerte Nachfrage nach Wärmepumpen und den Ausbau im Bereich der Elektromobilität gehen die Stadtwerke davon aus, dass sich dies in Zukunft auf die vereinbarte Leistungsspitze auswirken wird.

Des Weiteren sieht der Entwurf eine vorsorgliche Bereitstellung von 100.000 Euro für eine mög-

liche Beteiligung an drei geplanten Windkraftanlagen auf der Kalteiche vor.

Auch im Bereich der Gasversorgung sehen die Stadtwerke Haiger einen Finanzierungsbedarf. Neben Leitungsabschnitten in der Löhrrstraße und in der Bitzenstraße, die altersbedingt ausgetauscht werden müssen, wird auch die Erneuerung der sogenannten „Odierungsanlage“ in der Gasregelstation Kalteiche notwendig.

Im an die Westenergie AG verpachteten Stromnetz ergeben sich Investitionen im Wesentlichen bei der Digitalisierung von Trafostationen sowie Mittelspannungsnutzererweiterungen. In der Wärmeversorgung sind für den Austausch der vorhandenen Blockheizkraftwerke im Hallenbad und im Kindergarten Alendorf 160.000 Euro eingeplant.

In Summe beinhaltet der Finanzplan Ausgaben in Höhe von 2,93 Millionen Euro und Einnahmen in Höhe von rund 3,04 Millionen.

Hierbei wurde auf der Einnahmenseite eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1,1 Millionen Euro berücksichtigt. Der Finanzplan schließt mit einer Finanzüberdeckung in Höhe von rund 111.000 Euro ab.

Tiere und Natur schützen

Naturschutzbehörde gibt Tipps für den Alltag

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Der Herbst ist da und lädt an sonnigen Tagen zu Spaziergängen in Feld und Wald ein. Zudem machen viele Menschen ihren Garten jetzt winterfest. Gehölzschnitte sind wieder erlaubt. Die Untere Naturschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises gibt aktuell einige Tipps, wie bei Aktivitäten im Herbst gleichzeitig etwas für den Naturschutz getan werden kann.

Rücksicht nehmen: Bleiben Spaziergänger im Wald auf den Wegen, schützen sie nicht nur die tierischen Bewohner dort, sondern auch sich selbst. In den Herbstmonaten kann es vermehrt zu Stürmen und Starkregen kommen. Das begünstigt herabfallendes Totholz. Hunde sollten im Wald stets an der Leine geführt werden, um wilde Tiere zu schützen. Wer bei einer Wanderung auf wilde Jungtiere, Igel oder Fledermäuse trifft, soll diese, sofern keine größeren Verletzungen sichtbar sind, einfach in Frieden lassen. Meist sind diese Tiere gut versorgt.

Auf tierische Gartenbewohner achten: Im Zuge der Gartenarbeit können Gartenbesitzer Unterschlüpfen für wilde Tiere bereitstellen. Anhäufungen von Astschnitt oder gesammeltes Laub sind ein perfekter Unter-

schlupf für Igel sowie Kröten und Eidechsen. Eichhörnchen bedienen sich gerne für ihren Nestbau. Im Herbst ist es auch wieder möglich, Bäume zu fällen und Gehölze zurückzuschneiden. Vorher sollte überprüft werden, ob sich Lebewesen, wie Kleinsäuger, in den Rindenspalten oder Baumhöhlen befinden, damit diese nicht zu Schaden kommen. Die Naturschutzbehörde hilft bei Fragen zu größeren Baumfällarbeiten gerne weiter. Kontakt: umwelt@lahn-dill-kreis.de. Die Obsternte des kommenden Jahres kann bereits jetzt vorbereitet werden. Stengelgelassene Halme, Blätter und Stauden dienen als Eiablage für Insekten und somit auch der Aufzucht potenzieller Bestäuber.

Vögel und Säugetiere unterstützen: Wer heimischen Singvögeln mit Futter durch den Winter helfen möchte, sollte Futterstationen auf einer ebenen und leicht zu reinigenden Fläche aufbauen und darauf achten, dass Ratten, Waschbären oder Katzen diese nicht erreichen können. Samen, Früchte, Insekten- und Fettfutter eignen sich gut. Aber auch ohne Garten können die Tiere unterstützt werden, zum Beispiel mit Futter auf dem Balkon oder der Fensterbank für Eichhörnchen und Vögel.

Pflegedienst
schwededes
GmbH

Neu: Ab sofort für
Haiger und Ortsteile

Pflegedienst Schwedes GmbH
Weidelbacher Straße 39 – 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: +49 2774 51522 – info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de

Abkehr von Hass – Hinkehr zur Liebe“

Gedenkstunde zum Volkstrauertag auf dem Haigerer Ehrenfriedhof



Musik vom Kirchturm

HAIGER (red) – Eine Bläsergruppe des Musikvereins Haiger - neuer Name: Schalmeien-Orchester - wird am Sonntag (3. Dezember) vom Turm der evangelischen Stadtkirche in Haiger vorweihnachtliche Klänge über dem Marktplatz und der Stadt erklingen lassen. Das Turmblasen zum ersten Advent beginnt um 16.30 Uhr. Die Musikerrinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Zuhörer auf dem Marktplatz und dem Weihnachtsmarkt, der am 27. November (Montag, 16 Uhr) eröffnet wird. Foto: Jürgen Kasteleiner

HAIGER (öah/rst) – „Unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt“, zitierte Haigers Erster Stadtrat Helmut Schneider im Rahmen der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Haigerer Ehrenfriedhof in der Schillerstraße das so genannte „Totengedenken“.

Schneider erinnerte in seiner Ansprache an eine Gedenkveranstaltung im Stadtparlament vor einigen Monaten, in der es um die zivilen Opfer der Haiger Bombardierung vom März 1945 gegangen war. „Die ergreifenden Interviews von Zeitzeugen haben alle Zuhörer berührt“, berichtete der Erste Stadtrat.

Bedingt durch den Überfall Russlands auf die Ukraine vom Februar 2022 müssten sich die Mitbürger der Kriegsgeneration wieder mit Schrecken an das Leid des Krieges erinnern. Ein

weiterer Tiefpunkt sei der Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober gewesen. „Dieser unmenschliche Hass lässt uns sprachlos und geschockt zurück“, sagte Schneider und zitierte Worte des Reichspräsidenten Paul Löbe aus dem Jahr 1922: „Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch die Toten zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet die Abkehr von Hass, bedeutet die Hinkehr zur Liebe. Und unsere Welt hat Liebe Not.“

Schneider legte gemeinsam mit dem stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Rainer Binde (FWG) einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Pfarrer Hartmut Hühnerbein sprach in einem geistlichen Impuls von einem „zweiten Volkstrauertag“, den er am 27. Juli dieses Jahres in Berlin erlebt hatte. Dort hatten Soldaten eine 116 Kilometer lange Strecke zurückgelegt – zum Gedenken an 116 in den vergangenen Jahren in Auslandseinsätzen getötete Kameraden. Seit 1956 sind, so Hühnerbein, 3377 Soldatinnen und Soldaten in Ausübung ihres Dien-



Der Erste Stadtrat Helmut Schneider (links) legte gemeinsam mit dem stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Rainer Binde (FWG) einen Kranz am Ehrenmal nieder. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

tes verstorben.

Der Pfarrer zitierte einen Vers aus Johannes 14, 27: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.“ Menschen hätten keine Chance, diesen so sehr erwünschten Frieden

herbeizuführen, sagte Hühnerbein: „Aber Gott kann das!“

In seinem abschließenden Gebet betete Hühnerbein um Weisheit für die politischen Entscheidungsträger und bat Gott: „Mache uns zu einem Werkzeug Deines Friedens.“

Der FeG-Posaunenchor aus Langenaubach unter der Leitung von Helmut Bachmann und der Chor der Evangelisch freikirchlichen Gemeinde Haiger (Schillerstraße, Leitung: Udo Müller) trugen musikalisch zu der gelungenen Veranstaltung bei.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des „Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 25. November 2023

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 29. November 2023
17.30 Uhr

– RATHAUS HAIGER –
(Stadtverordnetensitzungsraum 1. OG)

gez. Matthias Hain
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Haushaltsplan der Stadt Haiger für das Haushaltsjahr 2024
hier: Beratung
4. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Haiger
hier: Beratung
5. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger für das Haushaltsjahr 2024
hier: Beratung
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtwerke und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns
7. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Haiger
8. Änderung der Erdgas-Tarifpreise zum 01. Januar 2024
9. Änderung der Strom-Tarifpreise zum 01. Januar 2024
10. Städtepartnerschaft zwischen Hluchiwi (Ukraine) und Haiger
11. Bestätigung und Bestellung des Verwaltungsbeauftragten im Ortsteil Allendorf
12. Schiedsbezirk Haiger-Sechshelden
hier: Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson
13. Schiedsbezirk Haiger-Dillbrecht
hier: Neuwahl der Schiedsperson
14. Bauleitplanung der Stadt Haiger
23. Änderung des Flächenutzungsplanes der Stadt Haiger (Bereich „Erweiterung Sportanlagen Haarwasen“), Gemarkung Haiger
hier: a) Beratung und Beschluss über eingegangene Anregungen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
b) Beschluss über die zweite öffentliche Auslegung
15. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Gebäudeplan „Erweiterung Sportanlagen Haarwasen“, Gemarkung Haiger und Rodenbach
hier: a) Beratung und Beschluss über eingegangene Anregungen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
b) Beschluss über die zweite öffentliche Auslegung
16. Neubau Feuerwehrhaus Sechshelden
hier: Beschluss zum möglichen Standort des Neubaus
17. Dorfplatz Allendorf
18. Anfragen und Anregungen
19. Grundstücksangelegenheiten
20. Finanzangelegenheiten

Pflegedienst
schwededes
GmbH

Neu: Ab sofort für
Haiger und Ortsteile

Pflegedienst Schwedes GmbH
Weidelbacher Straße 39 – 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: +49 2774 51522 – info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de



Der Posaunenchor der FeG Langenaubach und der Chor der



Evangelisch freikirchlichen Gemeinde trugen zur Gestaltung der Gedenkstunde bei.

Der LDK hilft den Nachbarn

HERBORN (ldk) – Ab sofort können Bürger aus dem Landkreis Siegen-Wittgenstein ihr Fahrzeug in der Zulassungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Burg an-, um- und abmelden. Der Nachbarlandkreis im Süden Nordrhein-Westfalens ist wie weitere Kommunen seit 30. Oktober von einem Cyberangriff betroffen - „Hacker“ haben die Computersysteme blockiert. Seitdem sind dort nur sehr eingeschränkt Serviceleistungen möglich. Auch Aufgaben im Bereich Fahrerlaubniswesen wird der Landkreis voraussichtlich aus den Räumen des Lahn-Dill-Kreises in Herborn erledigen. Näheres gibt der Landkreis Siegen-Wittgenstein noch bekannt. Außerdem wird eine Unterstützung im Bereich Ausländerwesen vorbereitet.

„Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir in dieser Notlage unserem Nachbarlandkreis helfen“, betonte Landrat Wolfgang Schuster. Ein Sozialraum in Burg ist als Büro mit vier Arbeitsplätzen ausgestattet worden. Möbel und die IT-Infrastruktur stellt der Lahn-Dill-Kreis zur Verfügung. Kunden aus dem Nachbarlandkreis und Kunden aus dem Lahn-Dill-Kreis werden getrennt bedient, sodass sich für Lahn-Dill-Kreisler nichts Wesentliches in den Abläufen ändert. Der Landkreis Siegen-Wittgenstein hat ein völlig eigenständiges Terminmanagement eingerichtet - Tel. 0271/333-1041.

HAIGER (aro) – Einen besonderen musikalischen Leckerbissen erlebten alle, die zum Konzert von „MusicalLipa“ in die Evangelische Stadtkirche Haiger gekommen waren. Schon beim Einsingen ließ der 28-köpfige Chor ein großartiges Gesangsergebnis erahnen.

Die wunderbaren Stimmen kamen durch die gute Akustik in der Kirche bestens zur Geltung. Unter der Leitung ihres Dirigenten Jayron D. Rezaba bewiesen die Sängerinnen und Sänger ihr musikalisches Können.

Breit gefächertes
Programm von geistlichen
Liedern bis zu Musicals

Das Repertoire des Chores war breit gefächert: von geistlichen Liedern, vornehmlich im ersten Teil des Konzerts, bis hin zu beeindruckenden Vorträgen aus Musicals wie „Les Misérables“.

Mitreisend war das von Jayron Rezaba selbst arrangierte „For Forever“ aus dem Musical „Dear Evan Hansen“. Groovig ging es zu bei „September“ von Earth, Wind and Fire. Und bei dem Vortrag von „Imagine“, komponiert von dem unvergessenen John Lennon, nahm der Chor die rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf die Reise in eine imaginäre – vorstellbare – Welt, in der jeder Mensch gleich



Die Evangelische Stadtkirche bildete einen passenden Rahmen für den wunderbaren Gesang des Chores „MusicalLipa“. Foto: Dorle Georg

welt wert ist, in eine Welt ohne Hunger; in eine friedliche Welt.

Tournee durch Metropolen

Der Chor selbst hat schon eine einmonatige Reise hinter sich

mit Konzerten in Südkorea, Barcelona, Paris, Brüssel und Amsterdam (Niederlande). In Deutschland war er untergebracht in Gastfamilien im Hickengrund, die sich liebevoll um ihre philippinischen Gäste kümmerten. Nach dem Abschlusskonzert der Tournee in Frankfurt/M. reisen die Sängerinnen und Sänger zurück nach Manila und Lipa – ganz sicher mit vielen wertvollen Erlebnissen und Eindrücken im Gepäck.

Stöbern und staunen

Modelleisenbahnbörse in der Mehrzweckhalle Allendorf am 3. Dezember

HAIGER-ALLENDORF (red) – „Stöbern und staunen“ heißt es wieder am 1. Advent (3. Dezember), wenn die Modelleisenbahnbörse in der Mehrzweckhalle Allendorf die Türen von 11 bis 16 Uhr öffnet.

Neben den Händlern, die neues und gebrauchtes Modelleisenbahnzubehör und rollendes Material anbieten, gibt es eine Modelleisenbahnanlage der IG Modellbahn Siegerland mit lokalen Motiven zu bestaunen. Die Kinder können sich wieder mal am Schaltpult und Gashebel stehen und die zahlreichen Züge kreis-



sen lassen. Bei kleineren Problemen mit Lokomotiven hilft der Lokdoktor gerne weiter. Auch

für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Stehende Ovationen für philippinischen Chor

„MusicalLipa“ gibt ein beeindruckendes Konzert in der Evangelischen Stadtkirche in Haiger

welt wert ist, in eine Welt ohne Hunger; in eine friedliche Welt.

Tournee durch Metropolen

Der Chor selbst hat schon eine einmonatige Reise hinter sich

mit Konzerten in Südkorea, Barcelona, Paris, Brüssel und Amsterdam (Niederlande). In Deutschland war er untergebracht in Gastfamilien im Hickengrund, die sich liebevoll um ihre philippinischen Gäste kümmerten. Nach dem Abschlusskonzert der Tournee in Frankfurt/M. reisen die Sängerinnen und Sänger zurück nach Manila und Lipa – ganz sicher mit vielen wertvollen Erlebnissen und Eindrücken im Gepäck.

Neue Abfallgebühren im Kreis

Kreistagsbeschluss: Leistungsgebühren steigen, Zahl der Mindestleerungen sinkt

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Die Abfallgebühren im Lahn-Dill-Kreis (ohne Stadt Wetzlar) werden im kommenden Jahr für den Zeitraum 2024 bis 2027 moderat angehoben werden. Das ergab die Neukalkulation durch die Abfallwirtschaft Lahn-Dill. Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises hat daraufhin eine Änderungssatzung zur bestehenden Abfall-Gebührenordnung beschlossen.

Die Anpassungen treten zum 1. Januar 2024 in Kraft. Hauptursachen für die notwendige Anhebung sind die allgemeinen Preis- und Tarifierhöhungen sowie die Einführung der CO2-Steuer im Abfallbereich.

Die Leistungsgebühr für eine 120-Liter-Restabfalltonne erhöht sich im nächsten Jahr um 0,67 Euro auf 2,81 Euro pro Leerung. Für eine 240-Liter-Tonne sind es 5,62 Euro (+ 1,34 Euro). Beim Bioabfall fällt die Erhöhung etwas geringer aus. Hier werden für die Leerung einer 120-Liter-Biotonne 2,02 Euro (+ 0,22 Euro) aufgerufen, für eine 240-Liter-Tonne 4,05 Euro (+ 0,44 Euro). Die Grundgebühr, die sich

am Volumen der genutzten Restabfalltonne orientiert, kann leicht gesenkt werden. Bei einer 120-Liter-Restabfalltonne sind es 78,28 Euro (- 0,71 Euro), bei einer 240-Liter Restabfalltonne 127,47 Euro (-1,65 Euro) pro Jahr.

Die CO2-Steuer ist der Kostentreiber

Der Erste Kreisbeigeordnete Roland Esch nennt insbesondere drei Gründe für die Abfallgebührenerhöhung: Zum einen komme es in den laufenden Verträgen für die Einsammlung von Rest- und Bioabfällen zu vereinbarten Preiserhöhungen. Zum anderen führe der neue Tarifvertrag zu einer Erhöhung der Personalkosten in der Abfallwirtschaft. „Den größten Anteil an der Kostenentwicklung hat jedoch die CO2-Steuer“, erklärt Roland Esch. „Ohne sie hätten wir die Abfallgebühren nicht anpassen müssen.“

Doch laut Brennstoffemissions-handelsgesetz des Bundes werden ab 2024 auch Brennstoffemissionen aus der Abfallver-



brennung mit einer CO2-Steuer belegt. Diese Abgabe ist von den Betreibern der Verbrennungsanlagen zu zahlen und wird an die Abfallerzeuger weitergegeben. Bei Restabfall erhöhen sich die Kosten der Abfallwirtschaft Lahn-Dill durch die neue CO2-Bepreisung um rund 18 Prozent, bei Sperrabfall sogar um 20,5 Prozent. Insgesamt rechnet der Kreis im Kalkulationszeitraum 2024 bis 2027 durch die CO2-Steuer mit Mehrkosten für die Abfallentsorgung in Höhe von 5,7 Millionen Euro.

Die gute Nachricht für alle, die durch Abfallvermeidung und Abfalltrennung Geld sparen möchten, ist, dass die Zahl der

Mindestleerungen ein weiteres Mal gesenkt werden kann. So wurde eine Herabsetzung der Mindestleerungen von zehn auf acht Leerungen pro Jahr für Rest- und Bioabfall beschlossen. Bei Ein-Personen-Grundstücken werden es vier

statt fünf Leerungen pro Jahr sein. Bei den sogenannten Mindestleerungen handelt es sich um die Anzahl der Abfuhrungen, die auf jeden Fall berechnet werden. Jede weitere Leerung wird nur berechnet, wenn sie tatsächlich in Anspruch genommen wurde.

Rest- und Sperrabfälle werden im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar umgeladen und in Abfallbehandlungsanlagen in Weidenhausen und Buseck zu einem Ersatzbrennstoff (EBS) aufbereitet. In Witzenhausen wird das so vorbehandelte Material in einem Kraftwerk energetisch verwertet, wodurch eine benachbarte Papierfabrik mit alternativer Energie versorgt werden kann.

„Gutes aus der Region“

Wie man lokale Produkte direkt beim Erzeuger erwerben kann

GIESSEN/WETZLAR/HAIGER (ldk) – 77 landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und -vermarkter, 19 Metzgereien und zehn Dorf- und Naturkostläden aus dem Landkreis Gießen und dem Lahn-Dill-Kreis – der Einkaufsführer „Gutes aus der Region 3.0“ bringt sie alle auf 82 Seiten zusammen. Verbraucherinnen und Verbraucher finden hier regionale Produkte von Apfelbalsam-Essig, saisonalem Gemüse und Ziegenkäse bis hin zur Hausmacher Wurst.

Der Einzelhandel öffnet sich immer weiter den Wünschen der Verbraucherinnen und Verbraucher. „In der dritten Auflage von „Gutes aus der Region“ sind 40 Lebensmittelmärkte mit LANDMARKT-Produkten – also Produkte direkt vom Erzeuger – aufgelistet“, sagt der Erste Kreisbeigeordnete des Lahn-Dill-Kreises und Dezernent für den ländlichen Raum, Roland Esch.

Christian Zuckermann, Kreisbeigeordneter aus Gießen, sieht in der Broschüre einen Beitrag für Nachhaltigkeit und zur Stärkung kleiner und mittelständischer Betriebe. „Wer Produkte von Erzeugern vor Ort kauft, fördert kurze Lieferketten und den Absatz saisonaler Produkte.“



„Gutes aus der Region“ erscheint in dritter Auflage. Foto: LDK

Mit der Broschüre wird die Herkunft der Lebensmittel transparent. Der Erwerb regionaler Produkte unterstützt nicht nur die lokalen Produzenten, sondern wirkt sich positiv auf den Klima- und Umweltschutz aus. Margot Schäfer, Leiterin der Abteilung für den ländlichen Raum, ist stolz auf den Erfolg der Broschüre: „Seit 2016 wurden

35.000 Broschüren gedruckt. Wir haben das Produkt hergestellt, das die Verbraucher gesucht haben: eine kompakte Übersicht an bio-regionalen Einkaufsmöglichkeiten aus ihrem Umfeld. Darum ist die Broschüre so erfolgreich.“ Ab sofort ist „Gutes aus der Region 3.0“ in allen Rathäusern im Lahn-Dill-Kreis kostenlos erhältlich.

Keine Seniorenfeier in Haiger

HAIGER (öah) – In diesem Jahr wird es in der Vorweihnachtszeit keine Seniorenfeier der Stadt Haiger geben. Das hat der Magistrat der Stadt mitgeteilt. Da die Stadthalle nicht zur Verfügung steht, wurden geeignete Räume gesucht, was aber leider nicht gelang. „Wir hätten in einen Stadteil ausweichen müssen, das war aber für uns organisatorisch und personell nicht zu stemmen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm als Sprecher des Magistrats. Die Verwaltung bemühe sich aber intensiv um eine Lösung für das Jahr 2024, damit dann die traditionelle Seniorenfeier wieder stattfinden könne.

Steinbacher feiern ihre Dorfweihnacht

Am 3. Dezember rund um die Kirche

HAIGER-STEINBACH (red) – Die Steinbacher feiern wieder unter der Schirmherrschaft der Dorfvereine ihre Dorfweihnacht. Die beliebte Veranstaltung findet am Sonntag (3. Dezember) ab 15 Uhr rund um die Evangelische Kirche statt.

Die Versorgung der Besucher mit Getränken und verschiedenen „Leckereien“ übernehmen die Dorfvereine: Kuchen, Waffeln, Spießbraten mit Brötchen und geräucherte Forellen werden offeriert. Und abends wird das Angebot noch um eine herzhaft Suppe erweitert.

Gegen 16 Uhr erfolgt die offizielle Begrüßung der Besucher mit einem gemeinsamen Singen,

einem Beitrag des Kindergartens und einer kurzen Andacht. Für die Kinder wird im Anschluss der Nikolaus erwartet.

Einige „Verkaufs- und Informationsstände“ runden das Angebot ab. Weihnachtsdeko und selbst Gebasteltes sowie Weihnachtsbäume können erworben werden.

Tagespflege Steinbach stellt sich vor

Auch die „Tagespflege Steinbach“, die ab März 2024 ihre Arbeit aufnimmt, stellt sich vor.

Der Aufbau der Stände und Pavillons startet am 3. Dezember um 12 Uhr. Dazu sind helfende Hände gerne willkommen.

Haigerer Rathaus Ende Dezember geschlossen

HAIGER (öah) – Das Haigerer Rathaus und die Außenstellen (Bauhof, Kindergärten) sind vom 27. bis zum 29. Dezember dieses Jahres geschlossen. Das hat die Stadtverwaltung in einer Pressenotiz mitgeteilt. Bürger und Bürgerinnen, die wichtige Erledigungen im Rathaus haben, werden deshalb gebeten, sich frühzeitig einen Termin zu besorgen, um alles rechtzeitig abwickeln zu können. Am 2. Januar 2024 ist die Stadtverwaltung wieder erreichbar. Die Haigerer Stadtwerke sind „zwischen den Jahren“ geöffnet.

Aus dem Musikverein wird das Schalmeienorchester

Haigerer Musikanten stimmen einstimmig einer Namensänderung zu - 20 Auftritte im Jahr 2023

HAIGER (jka) – Eine wichtige Entscheidung trafen die zahlreichen Teilnehmer der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Haiger: Neben den üblichen Berichten und den Wahlen stand in diesem Jahr die vom Vorstand vorgeschlagene Namensänderung des Vereins auf der Tagesordnung, der ab sofort Schalmeienorchester-Haiger heißen wird.

Diese weitreichende Änderung hatte der ehemalige Vorsitzende Jürgen Kasteleiner bereits 2019 seinen Nachfolgern ans Herz gelegt, da mit dem Begriff Musikverein immer die traditionelle Blasmusik in Verbindung gebracht wird. Die eigentliche „Marke“ des Vereins und auch das Alleinstellungsmerkmal in Hessen ist aber seit Jahrzehnten die Schalmeienmusik.

In der über 60-jährigen Ver-

einshistorie ist das nun der vierte Name. Bei der Gründung hieß man noch „Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Haiger“. Nach der Loslösung von der Feuerwehr nannte sich der Verein „Spielmannszug Nassau-Oranien Haiger und Schalmeienkorps“, da bereits in 1970 mit Schalmeien gespielt wurde.

Eine 1975 begonnene Umstellung auf Blasmusik veranlasste den damaligen Vorstand zur Namensänderung auf Musikverein Nassau-Oranien Haiger. Diese Umstellung scheiterte nach kurzer Zeit, und aus den Blasmusikern gingen die „Aubachtaler Musikanten“ hervor.

Was blieb, war der Name, obwohl seitdem die Schalmei im Vordergrund der musikalischen Tätigkeit stand.

Das Team um den Vorsitzenden Sebastian Kasteleiner hatte sich die Sache nicht leicht gemacht,

und die Namensfindung war Thema zahlreicher Sitzungen und einer Wochenendklausur. Für ein neues Logo wurden Entwürfe von Künstlern eingeholt, die der Versammlung präsentiert wurden. Eine Kampagne in den sozialen Medien wird das Ganze in der Umstellungsphase begleiten.

Die einstimmige Zustimmung der Mitglieder bestätigte diese gute Vorbereitung und so kann die Namensänderung zum Beginn des nächsten Jahres eingetragten werden.

Neue Heizung im Vereinsheim

Ausführlich diskutiert wurden auch alle Veranstaltungen des Vereins, der im vergangenen Jahr über 20 Auftritte hatte und der mit dem musikalischen Höhepunkt „Herbstgebläse“ in der

Wintermarkt am Budenberg

HAIGER (red) – Am 1. Dezember (Freitag) findet in der Zeit von 16 bis 19 Uhr ein großer Wintermarkt an der Schule am Budenberg in Haiger statt (Am Vogelsang 38). Neben allerlei dekorativen Dingen und Leckereien gibt es auch Stände für das leibliche Wohl. Für die jungen Besucher steht zudem ein Karussell bereit. Jedermann ist herzlich willkommen.

20 Mannschaften kämpfen um den Ortspokal

Der Dartclub „Herberts Pinte“ und die „Don Promillos“ stellen die besten Teams

Rodenbacher Vereine laden zum Markt

Erlös geht an die DRK-Kinderklinik in Siegen

HAIGER-RODENBACH (red) – Die Rodenbacher Schützen laden zum Weihnachtsmarkt rund um die Kirche ein. Am 2. Dezember (Samstag) werden wieder zahlreiche Besucher in Rodenbach erwartet.

Um etwa 13 Uhr wird deshalb die Oranienstraße in der Ortsmitte gesperrt, damit alle teilnehmenden örtlichen Vereine und Kirche beziehungsweise Gemeinden Zeit zum Aufbau haben. Ab 16 Uhr besteht die Gelegenheit, Geschenke zu kaufen und sich die eine oder andere

Leckerei schmecken zu lassen. Um 17 Uhr wird Bürgermeister Mario Schramm die Gäste begrüßen, gegen 17.30 Uhr spielt der FeG-Posaunenchor aus Langenaubach besinnliche Weihnachtslieder. Um 18 Uhr schaut der Nikolaus vorbei und verteilt Geschenke an die Jüngsten.

Nach dem Posaunenchor kommt der Nikolaus

Der Erlös der Veranstaltung wird wieder komplett gespendet und geht in diesem Jahr an die DRK-Kinderklinik in Siegen.

HAIGER-SEELBACH (her) – Der Dartclub „Herberts Pinte“ und die „Don Promillos“ stellten die besten Teams beim traditionellen Ortspokalschießen der Vereine in Haigerseelbach, das wieder von den „Schützen vom Wildenstein“ ausgerichtet wurde. Die Organisatoren freuten sich über eine große Beteiligung von 20 Mannschaften.

Eine Mannschaft bestand aus vier Aktiven, die mit dem Luftgewehr mit Zehntelwertung schossen. Jeder hatte fünf Probeschüsse und zehn Wertungsschüsse. Bei den Damen erreichte Larissa Schütz die höchste Ringzahl mit stolzen 98,1 vor Taina Lenzen (96,9) und Mi-

chelle Schneider (96,0). Bei den Herren siegte Michael Scholl mit 99,3 Ringen vor Danny Fischer (99,0) und Markus Triesch (94,5).

Bei den teilnehmenden Mannschaften wurden Damen und Herren getrennt gewertet. Bei den Herren siegte der Dartclub „Herberts Pinte“ mit 365,9 Ringen. Es folgten die Feuerwehr 1 (359,4) und die Firma Schmäing Verkehrstechnik (356,4). Bei den Damen gewannen „Don Promillos“ (326,9) vor den VDL-Damen (324,4) und den „Pilze-Damen“ (315,9).

Der „Dartclub Herberts Pinte“ nahm den Wandpokal aus den Händen des Vorsitzenden Hendrik Hermann und des stellvertre-



Die erfolgreichen Teilnehmer am Ortspokalschießen in Haigerseelbach.

Foto: Hermann

tenden Vorsitzenden Kevin Kretzer entgegen.

Die Mannschaften feierten ihre

Pokale und Plätze anschließend noch mit einem geselligen Zusammensein. Die Schützen vom

Wildenstein bedankten sich bei allen Mannschaften für die Teilnahme am Schießen.

Mit „Tonies“ ins nächste Abenteuer

Neues aus der Stadtbücherei Haiger - Digitale Abspiel-Angebote für die Kleinen



Die Umtauschfristen für den Papierführerschein im Überblick. Grafik: Lahn-Dill-Kreis Foto: Lahn-Dill-Kreis

Kartenführerscheine jetzt umtauschen

Nächste Frist am 19. Januar 2024

WETZLAR (ldk) – Die alten grauen oder rosafarbenen Führerscheine müssen in einen neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Die nächsten Fristen stehen bald an: Bis zum 19. Januar 2024 sollen alle Führerscheininhaberinnen und -inhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 ihren Führerschein umtauschen.

Was wird für den Umtausch benötigt? Um den Führerschein tauschen zu können, müssen folgende Unterlagen vorliegen:

- ▶ gültiger Personalausweis, beziehungsweise Reisepass mit neuer Meldebestätigung;
- ▶ bisheriger Führerschein (und Karteikartenabschrift, falls der Führerschein nicht vom Lahn-Dill-Kreis ausgestellt wurde);
- ▶ aktuelles biometrisches Lichtbild ohne Kopfbedeckung (circa 35 x 45 Millimeter).

▶ Der Umtausch kostet 30,30 Euro.

Wo muss man einen Termin vereinbaren? Wer seinen Führerschein umtauschen möchte, vereinbart vorher unbedingt einen Termin bei der zuständigen Führerscheinstelle in Wetzlar oder in Herbhorn-Burg.

Führerscheinstelle Wetzlar: 35576 Wetzlar, Baumeisterweg 3; Tel.: 06441/407-2523 oder 2524; **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Führerscheinstelle Herbhorn-Burg: 35745 Herbhorn-Burg, Junostraße 1 F; Tel.: 02771/407-7330 oder -7300; **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Was tun, wenn die Umtauschfrist nicht eingehalten wird? Wer die Frist nicht mehr einhal-

ten kann, muss bei einer Verkehrskontrolle mit einem Verwarnungsgeld von zehn Euro rechnen. Wenn man sich bereits um einen Umtausch bemüht hat, kann es hilfreich sein, den entsprechenden Mailverkehr oder die Terminbestätigung für den Umtausch mitzuführen.

Ver säumter Umtausch führt nicht dazu, dass die Fahrerlaubnis verloren geht

Wichtig: Es geht um den Umtausch des Führerscheins, also des Dokumentes. Ein ver säumter Umtausch führt nicht dazu, dass die Fahrerlaubnis verloren geht und der Kraftfahrer sich womöglich der Straftat des Fahrens ohne Fahrerlaubnis schuldig macht.

„Die Nachfrage bei unseren Führerscheinstellen ist groß. Wir bitten alle, die ihre alten Scheine umtauschen wollen, um Geduld“, erklärt Landrat Wolfgang Schuster. Er rät, dass sich die Jahrgänge, die erst 2025 ihren Führerschein umtauschen müssen, schon im nächsten Frühjahr oder Sommer um einen Termin in den Führerscheinstellen des Lahn-Dill-Kreises kümmern.

Der neue Führerschein ist zunächst 15 Jahre gültig und muss dann – wie der Personalausweis – mit einem aktuellen Foto ohne weitere Prüfung erneuert werden. Auf Wunsch kann der alte Führerschein zur Erinnerung ausgehändigt werden. Alle bestehenden Berechtigungen werden ohne Abstriche übernommen. Es gehen keine erworbenen Führerscheinklassen verloren. Detaillierte Informationen, den Antrag zum Ausdrucken sowie die weiteren Umtauschfristen gibt es im Internet unter: www.lahn-dill-kreis.de/fuehrerschein-umtausch

HAIGER (öah/lea) – Die Stadtbücherei Haiger ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Haiger und befindet sich seit dem 22. Oktober am Marktplatz. Hier gibt es interessanten Lesestoff für Beruf und Schule, aber auch zur Freizeitgestaltung.

Mit einem Leseausweis können vor Ort Bücher entliehen werden. Und durch die Zusammenarbeit mit der „Onleihe“ gibt es noch digital über 100.000 weitere Medien. Dort finden Interessierte zusätzlich zu eBooks auch eAudio, eVideo, eMagazine, ePaper und eLearning.

Um allen Lesefreunden einen Überblick über das umfangreiche Angebot der Stadtbücherei Haiger zu verschaffen, werden ab sofort regelmäßig in „Haiger heute“ verschiedene Highlights kurz vorgestellt. So bietet die Stadtbücherei Haiger beispielsweise über 120 verschiedene Tonie-Figuren zum Ausleihen an. Das Angebot wird sehr gut angenommen, sodass es sich lohnt, vorab über den Online-Katalog nachzuschauen, ob der Wunsch-Tonie gerade verfügbar ist und diesen gegebenenfalls zur Abholung vorzumerken.

Zum Abspielen benötigen die



Mit „Tonies“ ins nächste Abenteuer. Die Stadtbücherei Haiger bietet über 120 verschiedene Tonie-Figuren (und damit Geschichten und musikalische Beiträge) zum Entleihen an. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Kinder eine so genannte „Toniebox“ - dabei handelt es sich um ein Abspielgerät wie zum Beispiel ein CD-Spieler. Mit der Toniebox können kleine Audio-Ent-

decker in ganze Welten voller Geschichten, Musik und Lernerfahrungen eintauchen. Das Angebot an Abspielthemen wächst ständig - vom „Räuber Hotzen-

plotz“ bis zum kleinen Indianer „Yakari“. Die Box wurde als aktiver Begleiter für kleine Zuhörer ab drei Jahren entwickelt. Für Fragen zum Umgang mit

dem Online-Katalog steht das Büchereiteam zur Verfügung. Kontaktmöglichkeiten: Telefon 02773/811-580 oder per Mail an stadtbuecherei@haiger.eu.

„SiegenGospelChoir“ singt in Haiger

„Joy to the world“ : Die Formation um Helmut „Hemi“ Jost tritt am 14. Dezember in der Schillerstraße auf

HAIGER (see) – Unter dem Titel „Joy to the world“ (Freude für die Welt) präsentiert der „SiegenGospelChoir“ (SGC) am 14. Dezember (Donnerstag, 19.30 Uhr) ein vorweihnachtliches Gospelkonzert in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Haiger (Schillerstraße).

Unter der Leitung des seit vielen Jahren über die Grenzen des Siegerlandes hinaus bekannten Musikers Helmut („Hemi“) Jost - einst Sänger und Bassist der beliebten Band „Damaris Joy“ -, bietet der Chor ein gemischtes Programm an bekannten als auch modernen Advents- und Weihnachtssongs der Gospelmusik und darüber hinaus.

Ein Abend voller Gospelmusik und Gesang, Freude und Groove

Mit unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen, von wohlklingenden Balladen bis hin zu Uptempo-Songs, verkünden



Unter der Leitung Helmut („Hemi“) Jost, bietet der Chor ein gemischtes Programm an bekannten oder modernen Advents- und Weihnachtssongs. Foto: SGC

die Sängerinnen und Sänger des SGC die frohe Botschaft von Weihnachten, nämlich Hoffnung und Freude.

Deshalb verspricht der 22-köpfige Chor dem Zuhörer „einen

Abend, geprägt von Gospelmusik und Gesang mit Freude und Groove“.

Tickets sind im Vorverkauf in Haiger bei BLICKwinkel im Herkules-Center, im Blumenstudio

Schmidt-Heppner in der Hauptstraße und in Dillenburg in der Christlichen Bücherstube erhältlich. Erwachsene zahlen elf Euro, Familien 24 Euro, ermäßigte Tickets werden für sechs Euro

angeboten. Über die Homepage der Haigerer Brüdergemeinde (www.efg-haiger.de) können Tickets auch direkt und bequem online geordert und ausgedruckt werden.

Haigerer „Mobile“ lassen Betrüger keine Chance mehr

Enkeltrick, Schockanrufe oder Betrügereien an der Haustür: Viele Tipps von „Pro Polizei“

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

HAIGER (red) – Die ökumenische Seniorengruppe „Die Mobilien“ kommt einmal im Monat in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde in Haiger zusammen. Im Mittelpunkt steht der Austausch zu unterschiedlichen Themen und Schwerpunkten bei Kaffee und Plätzchen. Außerdem wird erzählt und diskutiert.

Organisator Rainer Stier hatte für das letzte Treffen einen Gast eingeladen, der die Gäste dahingehend sensibilisieren sollte, dass künftig Betrüger und Ganoven bei ihnen keine Chance haben. Alexander Glunz vom Vorstand des gemeinnützigen Vereins „Pro-Polizei Dillenburg“ sprach über die vielfältigen Versuche von Gaunern, an das Geld der Menschen - und leider vermehrt der älteren Menschen - zu kommen.

Nach einer humoristischen Einleitung erzählte Glunz über seine berufliche Tätigkeit bei der Polizei, seinen Werdegang und die Aktivitäten des Vereins „Pro-Polizei-Dillenburg“.

Straftaten bringen oft auch psychischen Folgen und Belastungen mit sich

Im zweiten Teil ging es ans „Eingemachte“. An realen Beispielen aus der Praxis stellte Glunz den Senioren die Maschen und Tricks der Betrüger dar. Von Enkeltrick über Schockanrufe bis zu Betrügereien an der Haustür wurden alle Betrugssphäre angesprochen. Auch die psychischen Folgen und Belastungen, die nach einer solchen Tat die Opfer treffen, wurden thematisiert. Die Beispiele riefen bei vielen der Zuhörer Mitleid mit den Opfern und Wut gegenüber den

Tätern hervor. Aber auch der Hinweis, dass die Täter sich ständig ausgefallene Betrugsmaschen ausdenken und jeder sich deshalb ständig über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten sollte, gab Glunz seinen Zuhörern mit. Zum Abschluss wies er darauf hin, dass bei verdächtigen Kontakten die Polizei als „Freund und Helfer“ rund um die Uhr unter der Notrufnummer 110 ansprechbar sei. Nach dem Vortrag kam es zu einem lebhaften Austausch mit den Besuchern, bei dem viele ihre eigenen Erfahrungen mit Betrugsversuchen am Telefon schilderten. Bis in die frühen Abendstunden saßen die Besucher beisammen und tauschten sich aus. Klar ist jetzt schon, dass Betrüger bei den Zuhörern dieser Informations-Veranstaltung keine Chance mehr haben werden.



Alexander Glunz von Pro Polizei Dillenburg (l.) sprach vor der Gruppe „Die Mobilien“ (rechts im Bild Rainer Stier) über gefährliche Betrügereien. Foto: Glunz